Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 21

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

QS für Wärmedämmstoffe in der Schweiz

Der schweizerische Markt kennt eine Vielzahl von Wärmedämmstoff-Produkten mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften. Dies erschwert dem Architekten die Wahl für eine bestimmte Anwendung. Das SIA-Merkblatt 2001 (eine neue revidierte Ausgabe erschien im März 1996) enthält alle Kennwerte für bauphysikalische Berechnungen, und zwar als Angaben der Hersteller. Die im Vordergrund stehende Eigenschaft ist die Wärmeleitfähigkeit λ.

Im Bestreben, die Rechenwerte für die Wärmeleitfähigkeit auf eine einheitliche Grundlage festzulegen, hat das Europäische Normenkomitee (CEN/TC88 und CEN/TC89) eine Reihe von Dokumenten erarbeitet. Die Schweiz als EFTA-Mitglied ist verpflichtet, die entsprechenden CEN-Normen zu übernehmen.

In den CEN-Dokumenten wird der Begriff «Rechenwert» nicht benutzt. Es wird unterschieden in:

- Messwerten, bestimmt unter definierten Prüfbedingungen (bzgl. Temperatur, Feuchtigkeitsgehalt und Alterungszustand)
- Nennwerten, bestimmt durch eine statistische Auswertung der Messwerte (90% Fraktile, Vertrauensniveau 90%), bezogen auf Referenzbedingungen (10 °C, 50% r.F., gealtert)
- Bemessungswerten, anzunehmen als typisch für ein Produkt im eingebauten Zustand. Falls notwendig, kann eine Umrechnung des Nennwertes auf den Bemessungswert bei stärker abweichenden Bedingungen gemäss prEN ISO 10 456 erfolgen. Die Entscheidung darüber liegt beim Planer.

Die Kommission SIA 279 hat entschieden, dass für den normalen Bereich des Hochbaus unter den üblichen Raumbedingungen und im schweizerischen Klima die Rechenwerte (das heisst die Bemessungswerte) den Nennwerten entsprechen sollen.

Die Norm prEN ISO 10 456 enthält die Definitionen der Begriffe, verweist auf die Prüfnormen der Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit, enthält die Prüfbedingungen und regelt sowohl die statistische Auswertung als auch die Umrechnung auf andere Bedingungen. Das Merkblatt SIA 2013 enthält die wichtigsten Bestimmungen dieser Norm und ihre Anwendung in der Schweiz.

Der Hersteller kann nun unter Anwendung dieses Merkblattes für sein Produkt einen produktespezifischen Nennwert deklarieren. Dabei gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Qualitätssicherung und Eigenüberwachung des Herstellers
- Eigendeklaration des von 90% der Produktion erreichten Wertes bei Standardbedingungen durch den Hersteller.
- Prüfung der Eigenüberwachung/Eigendeklaration und jährlich eine Überwachungsprüfung des Produktes (Nachweis durch ein anerkanntes Prüflabor). Überwachungsnachweise ausländischer Prüfinstitute können anerkannt werden, sofern der Nennwert nach vergleichbaren Kriterien bestimmt und überwacht wird.

Um Firmen zu ermöglichen, einen produktespezifischen Nennwert zu deklarieren, bevor alle diese Unterlagen erarbeitet und organisiert sind, besteht die Möglichkeit einer provisorischen Bestätigung, welche einmalig durch ein anerkanntes schweizerisches Prüflabor ausgestellt wird.

Die Kommission SIA 279 hat nun eine «Kontrollstelle Wärmedämmstoffe» geschaffen, welche die Gültigkeit der deklarierten Wärmeleitfähigkeiten aufgrund der vom Antragsteller eingereichten Unterlagen überprüft und eine befristete Bestätigung ausstellt. Die Kontrollstelle publiziert jährlich eine Aktualisierung überwachter Produkte und passt das Merkblatt SIA 2001 periodisch dem aktuellen Stand an. Für die nicht überwachten Produkte gelten «sichere Werte» gemäss einer Tabelle im Merkblatt SIA 2013.

Mit diesen Massnahmen will die Kommission SIA 279 sicherstellen, dass für alle Wärmedämmstoff-Hersteller die gleiche Basis für den wichtigen Kennwert Wärmeleitfähigkeit λ gilt und den Übergang zu den Europäischen Normen vorbereiten.

Bezug: SIA-Merkblatt 2001, Ausgabe 1996, Format A4, 70 Seiten, geheftet. Preis Fr. 55.–, SIA-Mitglieder Fr. 38.50. SIA-Generalsekretariat, Normen- und Drucksachenverkauf, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35.

R. Sagelsdorff, Mitglied der Kommission SIA 279

SIA-Tage 96
29. – 31. August 1996
Kongresshaus Zürich

Highlights für Ingenieure

- Vom menschlichen Mass mit Otto Stich, alt Bundesrat, Dornach
- Vox populi und die Zukunft mit Erich Müller, Nationalrat, Sulzer AG, Winterthur
- Reengineering beim Baudienst der SBB mit Peter Winter, Baudirektor SBB, Bern
- Aktuelle Herausforderungen für den unabhängigen Ingenieur, präsentiert von der ASIC
- Computergestützte Kommunikation, präsentiert von der SIA-Kommission für Informatik
- Telematik im Strassenverkehr, präsentiert von der Gruppe der Ingenieure der Industrie
- Technik und Gesellschaft, präsentiert von der SIA-Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik

Detailprogramm und weitere Auskünfte Matthias Arioli, Sekretariat SIA-Tage 96, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 33, Fax 01/201 63 35.

Fachgruppen

FIB: Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen, FIB, findet am Mittwoch, 19. Juni 1996, von 14 bis 16 Uhr (mit anschliessendem Nachtessen), in Zürich statt.

Auskunft und Anmeldung SIA-Generalsekretariat, Dr. Walter Huber, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

Sektionen

Wallis: Generalversammlung

Die Generalversammlung der SIA-Sektion Wallis findet am 31. Mai 1996 um 17 Uhr im Gebäude des Walliser Baumeisterverbands, rue de l'Avenir 11, in Sitten statt. Vor dieser Versammlung wird die Sektion eine öffentliche Debatte über die Neue Eisenbahn-Alpentransversale mit der Mitwirkung der Nationalräte *P. Couchepin* (VS), *O. Schmid* (VS) und *U. Fischer* (AG) veranstalten.